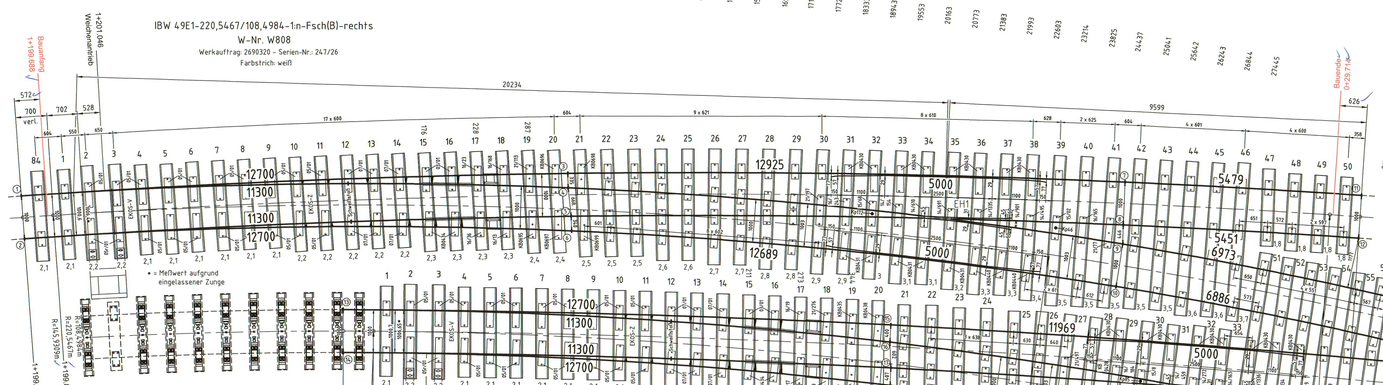
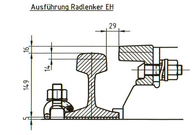
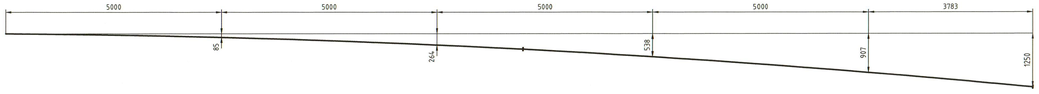








1. Allg. techn. Daten:
- IBW 49E1-220,5467/108,4984-1:n-Fsch(B)-rechts (W808)
- IBW 49E1-263,830/106,4867-1:n-Fsch(B)-rechts (W807)
- Kr 49E1-121,0301/114,1366(B) (Kr408)
- Alle Schienenenden erhalten Endlochung "e" (Ø30 ; 62,5 v. SU ; 211 v. SE).
- Spur- und Rillenweiten 14 mm unter GFT gemessen.
- Die Stoßlücken sind mit 4 mm eingerechnet.

2.1 Zungenvorrichtung:
- Klammerspitzenverschluss EVZ (Bharat Forge CDP GmbH) incl. Schutzhaube, Stellstange, Prüferstange lang, Prüferstange kurz, Gestängeabdeckung und Antriebslagerung für S700.
- Federschienenzunge Fsch, 5 mm eingelassen - Absenkung 8 mm, Fahrflankenneigung 1:6 mit Sicherheitslaschen Fl 14c mit Ls 24x140 und Fe 6.
- Zungenaufschlag 160 mm
- Durchfahrrille = 45 mm
- mit Sicherheitslaschen Fl 14c mit Ls 24x140 und Fe 6.
- Körnerschlag am ZA 532
- Bohrungsabstände für Antrieb im Zungenspiegel: 359 / 86 / 93
- Mit Zungenrollenvorrichtungen EKOS-V200 und EKOS-Z200
- mit montierten Klemmbügeln und Anschlusskopfbefestigung der Weichenheizung T+H RKW, ohne Heizstäbe (bauseitig montiert)
- ▲ = Zust 10/11 mit Ws 2a-80 (10.9) und Scheibe Ø23.
- starrer Wanderschutz in geschweißter Kastenkonstruktion im Schwellenfach 17/18 zwischen Zunge und Backenschiene geschraubt.

3. Herzstückbereich:
- starres, geschraubtes Blockherzstück Fahrflankenneigung 1:6
- Absenkung von 5 mm auf 2 mm über 45 mm Länge, bis Kopfbreite 67 mm
- Radlenker mit unbearbeiteter Flankenneigung, Überhöhung 16 mm über GFT

4. Befestigung:
- Nahverkehrs Beton-Weichenschwellen 160 mm hoch mit Durchsteckverschraubung M27
- Mit Backenschienenverspannung IBAV-S Spannbügel Ssb2
- Mit Fahrschienenverspannung IFaV-S Spannbügel Ssb3
- Rippenplatten ohne Bezeichnung sind normale Rippenplatten Rp 01/01 B.
- Die Bezeichnung "Rp..." ist bei der Benennung der Platten fortgelassen.
- Befestigungsmittel: -Skl 12 mit Hs 32-55 und Uls 6 (mit Zw),
- ● =Sonderklemmplatte mit Hs 26-65 und Fe 6
- Rippenplatten auf den Schwellen-Nr. 2-12 (beide Weichen) erhalten keine Zwischenlagen.
- Als Zwischenlagen werden Zw 664a normal und abnormal im Hst-Bereich verwendet.
- Radlenkerbefestigung mit Ws 2a-90 (4.6), Fe 6 und Uls 6.
- Rippenplatten auf den Schwellen Nr. 3-16 erhalten keine Zwischenlagen.
- Als Zwischenlagen werden Zw 664-6 normal und abnormal im Hst-Bereich verwendet.
- Alle Rippenplatten mit Lupolenunterlagen 3 mm dick, +10 mm rundum.

5. Materialgüte:

- Zunge	49E1A1	R260
- Zungenanschweißschiene	49E1	R260
- Backenschiene	49E1	R260
- Fahrschiene	49E1	R260
- Radlenker	33C1	R320Cr
- Herzstückblock		R350HT
- Flügelschiene	49E1	R260
- Anschweißschiene	49E1	R260

6. Vergütungen:
- Herzstückblöcke feinperlitisch vergütet

7. Sonstiges
- Farbanstrich an der Nummernseite der Schwellen auf den Rippenplatten.
- Winkelschläge nach Iow 54.92.0009
- Körnerschläge mit Abstand 250 mm über alle Stöße innerhalb der Weiche.
- gestrichelt dargestellte Bauteile gehören nicht zum Lieferumfang der Weiche.
- Körnerschläge winklig 300 mm von Ther. WA.
- Anhebepunkte werden bei der Verladung markiert.
- Schienenlängen beziehen sich auf neutrale Faser, Angaben der Maßlinien auf die Fahrkante.
- Auflaufung der Schwellen 454 mm Überstand von Schienenfußaußenkante bis Schwellenende am geraden Strang.
- Transportgewicht max. 6t.
- Zungenvorrichtungen werden demontiert geliefert.

8. Gewichte
- W807 = 17.925kg (ZV: 9.000kg)
- W808 = 20.870kg (ZV: 9.000kg)
- Anschlussgleis WE W808 = 1.600kg (ohne Langschwellen)
- Zwischengleis W808/Kr408 = 7.150kg (mit Langschwellen)
- Kr408 = 17.805kg

Spur- / Rillenweiten und Toleranzangaben gemäß Querschnittstabelle RNV Anhang 1.2 Tabelle C
- Leitflankenführung für EH1

Toleranz	Sollmaß EH1, EH2	Toleranz
Spurweite	1000	+5/-1
Spurweite Stamm (Herzstück)	1000	+3/-1
Spurweite Zweig (Herzstück)	1003	+5/-1
Leitweite (Stamm)	971	+5/-2
Leitweite (Zweig)	974	+5/-2
Radlenkerrille	29	+5/-0
Ein- Auslaufweiten	56	+5/-1
	76	+2/-2
Herzstückrille (Stamm)	71	+5/-0
Herzstückrille (Zweig)	29	+5/-0
Ein- Auslaufweiten	45	+15/-15
	60	+2/-2
vord. Einlauf	45	+2/-3

Spur- / Rillenweiten und Toleranzangaben gemäß Querschnittstabelle RNV Anhang 1.2 Tabelle C
- + 3. Ambivalente Führung für EH2, DH3, DH4, EH5

Toleranz	Sollmaß DH4, DH5	Sollmaß EH3, EH4	Toleranz
Spurweite	1000	1000	+5/-1
Leitweite	-	-	-
Radlenkerrille	-	29	-
Herzstückrille DH	29	-	+5/-0
Radlenkerrille DH	29	-	+5/-0
Ein- Auslaufweiten DH, RiB	54	54	+15/-15
	74	74	+2/-2
Herzstückrille EH	-	29	+5/-0
vord. Einlauf EH	-	45	+4/-2
Ein- Auslaufweiten EH	-	45	+15/-15
	-	60	+2/-2

Schraubenanziehdrehmomente	
Durchsteckver-schraubung M27	250 Nm
Notlasche (5.6)	250 Nm
Herzstückschrauben (10.9)	1000 Nm
Spannklemmen (5.6)	200 Nm
Radlenker (4.6)	190 Nm
Zungenstützen (10.9)	750 Nm
Wanderschutz (8.8)	980 Nm

zur Ausführung genehmigt
☒ ja ☐ nein
RNV GmbH
i.V. i.V.
Datum: 26.08.2026

Gleisgeometrie geprüft und in Ordnung
26.08.26
Ingenieurbüro PROTEAM Dipl.-Ing. Stefan Schmidt Am Wiesenrain 5 67071 Ludwigshafen Tel.: 0621/ 65 73 05-0

Kunde:	Rhein-Neckar-Verkehr	Allgemeintoleranz nach ISO 2768-c	Maßstab: 1:50 Serien-Nr.: 246-248
Auftrag:	2620187		GE Hst. Ludwigshafen
Werkauftrag:	2690319-2690321		
Weichen-Nr.:	W807+W808+Kr408	Signum	Lageplan
Urheberschutz nach DIN ISO 16016		Datum / Name	2x IBW 49E1 + Kr49E1
		Bearb. 07.05.2026 Skuza	Spur 1000
		Gepr. 19.05.2026 Springer	
		Norm	03.10471.00 Blatt
Freigabevermerk:		Klöpfer Bahntechnik GmbH 59075 Hamm 02381/544101-0	Ersatz für: Ersatzt durch:
		Strag.:	